



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

MASTERSTUDIENGANG  
**ANGEWANDTE ETHIK**  
UND  
**KONFLIKTMANAGEMENT**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2020/21

**ETHIKZENTRUM**  **JENA**  
[www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de)

# Vorwort



Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen zum Wintersemester 20/21 im Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement.

Auch dieses Semester stellt uns alle vor die Herausforderung den Lehrbetrieb unter Pandemie-Bedingungen durchzuführen. Um den Studienanfängern den Einstieg so interessant und motivierend wie möglich zu gestalten, haben wir entschieden, die Lehrveranstaltungen im 1. Fachsemester, unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen, in Präsenz bzw. als Hybrid-Veranstaltungen anzubieten. Alle Veranstaltungen für höhere Fachsemester werden ausschließlich digital stattfinden.

Allen neuen Studierenden, die in diesem Semester den Masterstudiengang beginnen, wünsche ich ein erkenntnis- und erfolgreiches Studium! Das erste Semester bietet die Gelegenheit, umfangreiche Einblicke in die Grundlagen der Angewandten Ethik zu nehmen sowie erste Verhandlungs- und Argumentationstechniken im Konfliktfall kennenzulernen.

Studierende im dritten Fachsemester werden in diesem Semester im Rahmen des Moduls M-AEKM-FO in Forschungsthemen des Lehrstuhls eingebunden oder wählen sich einen eigenen Forschungsschwerpunkt. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, die Ihnen und uns Freude bereitet.

Über die obligatorischen Lehrveranstaltungen hinaus haben Sie die Möglichkeit, modulübergreifende Veranstaltungen, auch aus anderen Fakultäten (z. B. Medizin, Philosophie, Soziologie, Theologie), zu besuchen und so Fragen unseres Faches aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

An dieser Stelle möchte ich bereits herzlich zu unserem Thuringentag für Philosophie im November einladen, der in diesem Jahr auch als Hybrid-Veranstaltung geplant ist und sich, anlässlich des 250. Geburtstags von G.W.F. Hegel, dem Thema „Hegel, Krise und Corona – Hegels Aktualität für heutige Konflikte“ widmen wird.

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll Ihnen in bewährter Weise helfen, sich über den Studienverlauf und das Lehrangebot zu informieren. Sollten sich Probleme bezüglich Ihrer persönlichen Studienplanung ergeben, können Sie sich gerne an Frau Klemm, Herrn PD Dr. Albrecht oder aber auch an mich wenden.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2020/21 wünscht Ihnen



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

# Inhalt

---

Kontaktinformationen	4
Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot	6
Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit	8
Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU	9
Tagungen / Veranstaltungen des Ethikzentrums	10
Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang	11
Lehrveranstaltungen im WS 20/21	13
Modulübergreifende Veranstaltungen	21
Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende	23
Veranstaltungsübersicht	24

---

Redaktion: Antje Klemm  
Redaktionsschluss: 28.09.2020

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Kontaktinformationen

---

Nutzen Sie in diesem Semester vorzugsweise den Email-Weg zur Kontaktaufnahme! Auch die Sprechstunden können online bzw. telefonisch stattfinden.

## **Leitung des Lehrstuhls für Angewandte Ethik / Leitung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften, des Ethikzentrums und (komm.) des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Knoepffler, Prof. Dr. mult. Nikolaus

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: [n.knoepffler@uni-jena.de](mailto:n.knoepffler@uni-jena.de)

Sprechstunde: Mi., 9-10 Uhr in der

Vorlesungszeit und nach Vereinbarung

## **Wissenschaftliche Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften und Zuständigkeit für die Ausbildung der Zahnmediziner im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Albrecht, PD Dr. Reyk

Tel.: 03641/ (9) 45 806

E-Mail: [reyk.albrecht@uni-jena.de](mailto:reyk.albrecht@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Vorsitzender der Ethikkommission der FSV und Deputy Director GA EI**

O'Malley, Martin PhD

Tel.: 03641/ (9) 45 805

E-Mail: [martin.omalley@uni-jena.de](mailto:martin.omalley@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Honorarprofessor**

Eberbach, Prof. Dr. Wolfram

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: [wolfram.eberbach@uni-jena.de](mailto:wolfram.eberbach@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Studiengangskoordination und Studienfachberatung / Administrative Geschäftsführung**

Klemm, Antje Dipl.-Ökon.

Tel.: 03641/ (9) 45 803

E-Mail: [antje.klemm@uni-jena.de](mailto:antje.klemm@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Büroleitung**

Kötzing, Marieke M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: [marieke.koetzing@uni-jena.de](mailto:marieke.koetzing@uni-jena.de)

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Rudolph, Tina M.A., Appr. Ärztin

Tel.: 03641/ (9) 45 810

E-Mail: [tina.rudolph@uni-jena.de](mailto:tina.rudolph@uni-jena.de)

Sprechstunde: Do., 9-10 Uhr

Lichtwer, Tom M.A.

(Projektzuordnung: Führungsethik)

Tel.: 03641/ (9) 45 811

E-Mail: [tom.lichtwer@uni-jena.de](mailto:tom.lichtwer@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Schneider, Ulrich M.Sc.  
(Projektzuordnung: Führungsethik)

Tel.: 03641/ (9) 45 807  
E-Mail: ulrich.schneider@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

**Weitere Mitarbeiter/innen**  
Schaft, Heike Dipl.-Bibl.(FH)

Tel.: 03641/ (9) 396031  
E-Mail: heike.schaft@med.uni-jena.de

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9-12 Uhr,  
Dienstag: 11-12 Uhr

**Postanschrift  
des Lehrstuhls / Ethikzentrums**

Carl-Zeiss-Platz 16, 07743 Jena

# Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot

---

Semesterdauer:	01.10.2020 – 31.03.2021
Vorlesungszeit:	02.11.2020 – 12.02.2021
Vorlesungsunterbrechung:	22.10.2020 (Dies academicus ab 13:00) 24.11.2020 (Dies legendi 10-14 Uhr) 21.12.2020 – 01.01.2021 (Weihnachten)

## Hinweise zum digitalen Lehrangebot:

Die Lehrveranstaltungen werden zum Teil in einem digitalen Format stattfinden. Es ist geplant, für das 1. Fachsemester vorrangig Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Die digitalen Veranstaltungen für höhere Fachsemester werden mit Hilfe von Moodle und/oder MS Teams stattfinden. Für die Teilnahme bei MS Teams ist die Registrierung für Office 365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums notwendig. Für jede Veranstaltung steht ein Moodle-Raum zur Verfügung. Durch Ihre Teilnahmeanmeldung in Friedolin werden Sie automatisch diesem Moodle-Raum hinzugefügt. Die Lehrenden werden hier individuell mit verschiedenen Funktionen arbeiten. Konkrete Informationen zum Ablauf jeder digitalen Veranstaltung erhalten Sie von dem/der jeweiligen Lehrenden.

## Anmeldung zu Lehrveranstaltungen:

Für die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Angewandte Ethik ist die Anmeldung über das Online-Studienverwaltungssystem FRIEDOLIN notwendig. Bei Veranstaltungen anderer Lehrstühle richten Sie sich bitte nach den dortigen Anforderungen.

## Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldung zur Modulprüfung hat innerhalb von **zehn Wochen (bis 11.01.2021)** nach Beginn der Vorlesungszeit elektronisch in FRIEDOLIN zu erfolgen. Ein Rücktritt von einer Modulprüfungsanmeldung ist ohne Angabe von Gründen nur innerhalb dieser zehn Wochen möglich. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes kein Rücktritt von der Anmeldung, gilt die Prüfung als verbindlich angemeldet. Ist die Zulassung zur Modulprüfung an bestimmte Vorleistungen gebunden, erfolgt die Zulassung zur Modulprüfung vorbehaltlich der Erfüllung dieser Leistungen. Die Leistungen werden von den jeweiligen Lehrenden des Moduls festgelegt. Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt nach Zustimmung der Modulverantwortlichen durch das Prüfungsamt.

## Prüfungstermine

Je nach Infektionslage kann es zu Änderungen von Prüfungsterminen oder -formen kommen, über die der Prüfende rechtzeitig informiert.

Modul	Prüfungsform	Termin
Einführung in die Angewandte Ethik M-AEKM-G1 (Prof. Knoepffler)	Klausur	10.02.2021 (Wdh. Termin 10.03.2021)
Hauptpositionen der Ethik M-AEKM-G2 (O Malley, PhD/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	12.02. 2021 (Wdh. Termin individuell)
Ethik und Management von Konflikten M-AEKM-G3 (O Malley PhD)	Hausarbeit	Abgabe am 26.03.2021 (Wdh. Termin 28.05.2021)
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt M-AEKM-F3 (Kötzing/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	18.02.2020 (Wdh. Termin individuell)
Forschungsmodul	Schriftl. Forschungsarbeit	Abgabe am 26.03.2021

M-AEKM-FO (Prof. Knoepffler/ PD Albrecht/ O'Malley)	Mündliche Verteidigung	12.04.2021 (Wdh. Termin individuell)
Praktikumsmodul M-AEKM-W3 (Prof. Knoepffler)	Praktikumsbericht	Abgabe am 26.03.2021 (Wdh. Termin 28.05.2021)
Wahlpflichtmodul 4 M-AEKM-W4 (PD Albrecht)	Mündliche Prüfung	09.02.2021 (Wdh. Termin individuell)

### **Akademisches Studien- und Prüfungsamt:**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Akademisches Studien- und Prüfungsamt  
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena  
Tel.: 03641/ (9) 31199  
[www.uni-jena.de/ASPA.html](http://www.uni-jena.de/ASPA.html)

# Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit

---

## Aufbau:

Abstract + Einleitung + Hauptteil + Schluss

## Umfang und formale Gestaltung:

- 15-20 Seiten (Text), davon Abstract ca. 250 Wörter
- Zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungsverzeichnis)
- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 3 cm (links und rechts)
- Rand: 2 cm (oben und unten)

## Zentrale Kriterien einer guten Arbeit:

- das Abstract enthält als kurze Zusammenfassung Forschungsfrage bzw. Arbeitshypothese[n], Methodologie und Ergebnisse der Arbeit
- zentrale Begriffe werden geklärt
- Begriffe werden korrekt verwendet (bzw. die eigene Verwendungsweise in Abgrenzung zu anderen ausgewiesen)
- logische Struktur/ Konsistenz
- roter Faden/ Übergänge
- Gewichtung der Inhalte
- Gewichtung der Argumente
- kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitshypothese
- neutrale, wissenschaftliche Sprache
- Aktualität und Relevanz der Quellen
- Konsistente Zitierweise

## Abgabe:

Pünktlich zum Abgabetermin (s.S. 6) muss eine *digitale Version* an [antje.klemm@uni-jena.de](mailto:antje.klemm@uni-jena.de) versendet werden. Zusätzlich ist die Abgabe einer *ausgedruckten Version* beim jeweiligen Prüfenden notwendig (bis spätestens 2 Wochen nach Einreichen der digitalen Version).

Falls der Abgabetermin der digitalen Version nicht eingehalten wird, erfolgt die Verbuchung einer 5,0 in Friedolin und die Anmeldung zum Wiederholungsversuch. Bei begründeten Terminüberschreitungen (z.B. Krankheit) ist die Beantragung einer Schreibzeitverlängerung über das Prüfungsamt möglich.

## Gründe für Nichtannahme / Bewertung mit 5:

- nicht erfolgte Absprache des Themas mit der/dem Prüfenden
- Themaverfehlung oder ungenügende inhaltliche Durchführung
- Nichtangabe verwendeter Quellen bzw. Übernahme fremder Gedanken in den eigenen Text, ohne sie als solche zu kennzeichnen (Plagiat)
- Arbeiten, die bereits in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung eingereicht wurden
- Anfertigung durch Dritte
- Schwere Verletzung formaler Kriterien
- Verspätete Abgabe ohne Rücksprache mit dem Prüfungsamt



# Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU

---

## Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik

Im Jahr 2002 wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena durch die Unterstützung der Mercator-Stiftung der bundesweit erste Lehrstuhl für Angewandte Ethik eingerichtet. Lehrstuhlinhaber ist seit Juli 2002 Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler, der zugleich Leiter des Bereichs Ethik in den Wissenschaften der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften ist. Schwerpunkte in der Lehre bilden neben der Vermittlung der Grundlagen der Angewandten Ethik die Bereiche Bio- und Medizinethik sowie Wirtschafts- und Technikethik. Darüber hinaus liegt ein Fokus auf der Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien in ethischen Problemfällen.

Als Forschungsschwerpunkte werden derzeit ethische Konfliktfälle in der Medizinethik, der Gentechnik (CRISPR/Cas), der Wirtschaftsethik und der Achtsamkeits- und Digitalisierungsforschung bearbeitet. Zudem gibt es einen friedensethischen Schwerpunkt (Nahostkonflikt) im Rahmen des Jena Zentrums für Versöhnungsforschung (Leitung: Vorstandsmitglied Prof. Leiner, Stellvertretung Prof. Knoepffler).



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler ist zugleich Leiter des fakultätsübergreifenden Ethikzentrums der FSU, des ersten universitären Ethikzentrums in Thüringen. Es wurde im November 2002 feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben dem Lehrstuhlinhaber für Angewandte Ethik gehören dem Vorstand des Ethikzentrums Professoren aus Theologie, Philosophie, Biologie, Recht und Medizin an. Unterstützt wird die Arbeit des Vorstandes durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Aufgabe des Zentrums ist es, die interdisziplinäre Forschung und Lehre an der FSU im Bereich ethischer Fragestellungen zu fördern und zu koordinieren. Das Ethikzentrum versteht sich darüber hinaus als Ort der Konsultation für solide Entscheidungshilfen zu ethischen Fragen in den modernen Naturwissenschaften. Daher ist auch die überfakultative Ethikkommission der FSU am Ethikzentrum verortet. Sie prüft Forschungsvorhaben am Menschen auf ihre ethische Unbedenklichkeit.

Ein weiterer wichtiger Auftrag des Ethikzentrums liegt im Transfer wissenschaftsethischer Forschungsergebnisse in die breite Öffentlichkeit in Form von Vortrags- und Tagungsreihen (z.B. ta ethika und Thüringentag für Philosophie). Aus den internationalen Kooperationen des Ethikzentrums ist das Global Applied Ethics Institut (GAEI) hervorgegangen, welches als Think Tank die globale Vernetzung und den ethischen Diskurs zwischen renommierten Experten fördert.

Thüringentag für Philosophie 2020

**Hegel, Krise und Corona –  
Hegels Aktualität für heutige Konflikte**

Zeit: 16. November 2019, 10.30 – 18.00 Uhr

Ort: Digital (Zoom) und Großer Rosensaal, Fürstengraben 27

Veranstalter: Ethikzentrum der FSU, Neue Thüringische Gesellschaft für Philosophie e.V.  
Programm unter [www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de)

Weitere Vorträge oder Workshops werden auf der Homepage [www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de) bekanntgegeben.

# Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang

---

## Angewandte Ethik

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, wie sie in vielen Bereichen des modernen Lebens und moderner Gesellschaften auftreten. Im Mittelpunkt stehen zurzeit Medizin, Biotechnologie, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Technik. ‚Angewandt‘ heißt diese Ethik, weil sie sich nicht nur ethischen Grundlagenfragen widmet, sondern auch Bereichen, wo ihre Ergebnisse anwendbar sind. Ziele des Studiums Angewandter Ethik sind, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die dazu befähigen, Probleme, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen auftreten, in ihrer ethischen Dimension fachgerecht und sorgfältig zu analysieren, zu erörtern und zu beurteilen. Hierzu vermittelt das Studium des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement Kenntnisse in den Grundlagen klassischer Ethik und darauf aufbauend in den Disziplinen der Angewandten Ethik, insbesondere den Bereichen Bio-, Medizin- und Wirtschaftsethik. Außerdem werden in Übungen und Seminaren methodische, diskursive und argumentative Fähigkeiten ausgebildet. Aufgrund der hohen Komplexität des Faches ist der Studiengang interdisziplinär (v. a. im Hinblick auf Medizin, Philosophie, Politik, Recht, Theologie, Wirtschaftswissenschaften) angelegt.

## Konfliktmanagement

Da ethische Fragestellungen in berufsspezifischen Situationen häufig in einer sehr konflikträchtigen Atmosphäre diskutiert werden, werden im Studiengang explizit Kenntnisse der zentralen Konflikttypen und Lösungsstrategien vermittelt.

In den Fachmodulen der einzelnen Bereichsethiken wird daher neben der Vermittlung der Grundlagen und Theorien der jeweiligen Disziplin, die Fähigkeit zur selbstständigen, argumentationsbasierten Diskussion unterschiedlicher Lösungsvorschläge von Konfliktfällen erlernt.

## Inhalt und Ziel des Studiums

Der Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement ist forschungsorientiert und vermittelt aufbauend auf einer guten geisteswissenschaftlichen Grundausbildung die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im modernen, interdisziplinären Wissenschaftsfeld Angewandte Ethik. Er bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit Methoden, Fragestellungen und Positionen der Angewandten Ethik. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ethische Probleme und Konfliktfälle sorgfältig zu analysieren, eigenständig zu beurteilen und kompetent zu diskutieren. Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Medizin-, Wirtschafts- und Umweltethik.

Das Studienprogramm ist so angelegt, dass die Studierenden insbesondere während des Forschungsmoduls und des berufsbezogenen Praktikums sowie der Masterarbeit, ein sehr hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit entwickeln.

## Literaturempfehlungen

Grundlegende Literatur:

- Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber, Freiburg i. B
- Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Weimar

- Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).
- Knoepffler, N. 2020: Den hippokratischen Eid neu denken – Medizinethik für die Praxis, Verlag Karl Alber, Freiburg i.B., im Druck.
- Knoepffler, N. (Hg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. Utz, München
- O'Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München.

Aktuelle Publikationen des Lehrstuhles:

- Knoepffler, N./ Kodalle, K.-M. (Hrsg.) 2020: Herausforderungen der Wissenschaftsethik, Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 21, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg, in Bearbeitung.
- Achatz, J./ Albrecht, R./ Güngör, L. (Hrsg.) 2020: Digitalisierung – Werte zählen?; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 20, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Albrecht, R./ Sandbothe, M. (Hrsg.) 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis. Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens, transcript Verlag, Bielefeld.

## Studienaufbau

Im WS 20/21 angebotene Module sind farblich unterlegt.

1. Semester	M-AEKM-G1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Einführung in die Angewandte Ethik</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur in der Vorlesung	M-AEKM-G2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Hauptpositionen der Ethik</b> <u>Belegung:</u> zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM-G3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten</b> <u>Belegung:</u> Blockveranstaltung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Aktive Teilnahme und Hausarbeit im Blockseminar
2. Semester	M-AEKM-F1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Medizin</b> <u>Belegung:</u> eine Vorlesung („Medizinethik“), Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u>	M-AEKM-F2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Wirtschaft</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung mit Blockveranstaltung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u>	M-AEKM-W1/ W2 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Wahlpflichtmodul</b> <u>Belegung:</u> jeweils Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u>
3. Semester	M-AEKM-F3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt</b> <u>Belegung:</u> Zwei Seminare <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM-FO Pflichtmodul 10 LP  <b>Forschungsmodul</b> Angeleitete Forschungsarbeit zu einem Themenbereich der Angewandten Ethik. <u>Prüfungsleistung:</u> Projektbericht und mündliche Verteidigung	M-AEKM-W3 oder W4 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Praktikumsmodul oder Wahlpflichtmodul 4 oder Gesellschaftstheorie</b> <u>Belegung:</u> Praktikum (mind. 2 Monate) oder zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht oder mündliche Prüfung im Seminar
4. Semester	M-AEKM-A Pflichtmodul  <b>Masterarbeit</b> Anfertigung einer Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten) zu einer Fragestellung der Angewandten Ethik.	30 LP	

# Lehrveranstaltungen im WS 20/21

---

## Abkürzungen

CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3	SR = Seminarraum	VL = Vorlesung
EZ = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)	HS = Hörsaal	S = Seminar
AB4 = August-Bebel-Straße 4		

## HINWEIS:

Beginn der Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – jeweils c.t. (cum tempore, d.h. 15 Min. nach der vollen Stunde).

## Modul M-AEKM-G1 „Einführung in die Angewandte Ethik“

Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

**PRÄSENZ Vorlesung: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement**

**Mi. 10-12 Uhr, CZ3 HS 4 und Thuringentag für Philosophie (16.11., ganztägig)**

Die Vorlesung widmet sich Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik als wertebasiertem Konfliktmanagement. In dieser Vorlesung wird ein Grundverständnis von Angewandter Ethik als eines wertebasierten Konfliktmanagements erarbeitet. Eine derartige Ethik bietet mit Hilfe der Prinzipien der Menschenwürde, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für moralische Konflikte wertebasierte Lösungs- oder Managementoptionen. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement. Die Vorlesung ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten.

## Literatur:

Stoecker, R. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Angewandte Ethik. Verlag Metzler, Stuttgart.

Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. Verlag Karl Alber, Freiburg i. B..

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur).

Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegelsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B..

Moffit, M. et al. (Hg.) 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey Bass: San Francisco.

Tina Rudolph, M.A, Appr. Ärztin

**PRÄSENZ Seminar: Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik**

**Di. 13 s.t.-16 Uhr, CZ3 HS 5**

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich im Kern mit der Analyse, Strukturierung und Erörterung von Konflikten. Darüber hinaus sollen Studierende die Kompetenz der souveränen Präsentation komplexer Inhalte erlernen. Aufbauend auf die Einführungsvorlesung der Angewandten Ethik wird sich das Seminar daher der Analyse einzelner Beispielkonflikte der prominentesten Teilgebiete der Angewandten Ethik zuwenden. Dabei soll vor allem die Fähigkeit der schnellen und tiefgreifenden Erarbeitung von Themenkomplexen vermittelt werden. Um darüber hinaus sprachliche und rhetorische Kompetenzen und die Praxis der souveränen und konstruktiven Interaktion sowie die Teamfähigkeit der Teilnehmenden zu schulen, werden die einzelnen Sitzungen des Seminars in Form von Debatten mit variierenden Vorbereitungsmodalitäten und Stilen stattfinden. Begleitend werden Argumentationsschemata, und -strategien vermittelt.

Eine Referatsleistung ist nicht zu erbringen, jedoch wird die konsequente Teilnahme an den Seminarsitzungen vorausgesetzt. Die Prüfungsvorleistung setzt sich aus einzelnen Teilleistungen zusammen (z. B. Redebeiträge, Debattenzusammenfassungen) die im Laufe des Semesters zu erbringen sind. Näheres wird im Seminar bekannt gegeben.

Die Prüfungsleistung wird durch eine Klausur in der Einführungsvorlesung erbracht. Wird nur das Seminar belegt (Studierende anderer Fachrichtungen außer Angewandte Ethik), kann nach Absprache am Beginn des Semesters auch eine Hausarbeit geschrieben werden.

**Hinweis zur Covid-Situation:** Berechtigterweise besteht derzeit der Anspruch, die Lehre möglichst komplett zu digitalisieren. Für einige Formate lässt sich dies jedoch leichter realisieren als für andere. Das Debattieren, von dem dieses Seminar maßgeblich lebt, ist eine Praxis, die sich digital nur sehr schwer umsetzen lässt. Solange es die Lage zulässt, wird daher eine physische Umsetzung unter Einhaltung der notwendigen Hygieneauflagen und ggf. durch ein Teilen der Gruppe (zusätzliche Seminarzeiten entstehen dadurch nicht) angestrebt.

Im Sinne der Gleichbehandlung haben Sie formal das Recht, ausschließlich digital teilzunehmen. Ich bitte Sie jedoch im eigenen Interesse, dies nur in Erwägung zu ziehen, wenn es wirklich nicht anders möglich ist.

Falls für Sie ausschließlich die Teilnahme in digitaler Form in Frage kommt (z. B. weil Sie nicht in Jena sein werden), dann melden Sie sich bitte vorab bei Frau Klemm.

Falls es zu einem erneuten lock down und/oder entsprechenden Anordnungen durch die FSU kommt, wird das Seminar digital stattfinden müssen. In diesem Fall brauchen Sie zur Teilnahme unbedingt:

- Einen Computer (Handy ungeeignet, Tablet vermutlich gerade noch machbar) mit Kamerafunktion.
- Eine Internetverbindung, die eine Videoübertragung zulässt (notfalls in der Uni).
- Mindestens einen Quadratmeter Platz vor dem Bildschirm, sodass Sie sich vor diesem bequem hinstellen können. Ihr Oberkörper sollte dann im Bild sein.
- Ein (improvisiertes) Pult, z. B. einen kleinen Stehtisch/ Regal/Notenständer

Die digitale Umsetzung ist ein Versuch, bei dem ich leider weder Ihnen noch mir garantieren kann, dass er klappen wird, auf den ich es aber ankommen lassen möchte. Der „worst case“ wäre ansonsten (falls wir nach zwei Sitzungen feststellen, dass das nicht machbar ist) ein „normales“ Einführungsseminar, das sich mit der Diskussion von wöchentlich vorab angekündigter Seminarliteratur (Einführungstexte der Angewandten Ethik) befassen würde.

Ab 26.10. wird es eine digitale Plattform für den Kurs über Mikrosoft Teams geben, zu der Sie bei erfolgreicher Belegung in Friedolin hinzugefügt werden.

## Modul M-AEKM-G2 „Hauptpositionen der Ethik“

Martin O`Malley, PhD

**PRÄSENZ Seminar: Hauptpositionen der Ethik**

**Mo. 14-16 Uhr, CZ3 HS 9**

Im Seminar werden die wesentlichen ethischen Positionen anhand der angegebenen Literatur behandelt. So soll ein Überblick über die wichtigsten Stationen ethischen Denkens geboten, ihre philosophische Einbettung beleuchtet und ihre Bedeutung für die gegenwärtige ethische Diskussion verdeutlicht werden.

Solide Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

### **Literatur:**

Knoepffler, N. (Hrsg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. München (Utz).

O`Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München.

Martin O`Malley, PhD

**PRÄSENZ Seminar: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards**

**Mi. 16-18 Uhr, CZ3 HS 4**

This seminar closely follows “Hauptpositionen der Ethik” in course content. The broad goal is to learn methods, practices, and standards of thinking and writing as an ethicist. Topics include: finding research topic, narrowing topic, judging and presenting relevant evidence, reading critically, formulating hypothesis and argument, drafting an outline, recognizing fallacies, doing literature research, writing the ethics paper/thesis, using research and writing tools, revising drafts, and the processes of publishing. This is a praxis-oriented seminar and participants are expected to submit weekly written assignments and to work in groups. Submitted work may be in English or German.

### **Literature:**

Provided by instructor

## Modul M-AEKM-G3 „Ethik und Management von Konflikten“

**Herbert Utz**

**ONLINE Seminar: Wissenschaftsbasiertes Verhandeln in der Praxis**

**Di. 16-18 Uhr**

Das Seminar soll die Studierenden befähigen, wertebasierte Verhandlungen und Konfliktlösungen zu führen und beratend zu begleiten, indem sie jeweils dafür geeignete Methoden und Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften nutzen.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der bereits per se interdisziplinären Verhandlungstechnik nach dem Harvard-Modell, identifizieren wir anhand von Fallstudien wichtige unterstützende Werkzeuge aus der weiten Palette der Wissenschaften. Dazu gehören Wirtschaftswissenschaften, Recht und Psychologie – insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Ein wichtiges Ziel des Seminars ist, dass sich die Studierenden in jeweils kurzer Zeit in alle wesentlichen Bereiche einarbeiten können, die sie für eine anstehende Verhandlung oder Konfliktlösung benötigen. Ebenso gehört dazu, die Grenzen der eigenen Expertise zu (er)kennen und ggf. entsprechende Berater\*innen fundiert auswählen zu können.

Unsere Fallstudien sind vor allem reale – wenn auch vereinfachte und ggf. anonymisierte – Beispiele aus der Praxis, wie z.B. Beschaffungsverhandlungen eines Autokonzerns, Schadensersatz im Bauwesen, Firmenverkäufe oder auch Lizenzvergaben im Verlagswesen. Die Seminarteilnehmer sind aufgerufen, eigene Vorschläge für unsere Fallstudien einzubringen, beispielsweise aus dem aktuellen Zeitgeschehen.

Die Fallstudien werden in der Regel mit verteilten Rollen durchgespielt und bestehen aus Vorbereitung in einzelnen Teams, Verhandlung auf dem Podium und Analyse und Diskussion im Plenum.

### **Einführende Literatur:**

Fisher R./Ury W. 2012: Getting to Yes. Negotiating an Agreement Without Giving In.

Cialdini, R.B. 2006: Influence: The Psychology of Persuasion.

Ariely D. 2010: Predictably Irrational: The Hidden Forces That Shape Our Decisions.

Mnookin R.H. 2000: Beyond Winning: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

**Martin O`Malley, PhD**

**PRÄSENZ Seminar: Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken – Negotiation and Management of Conflicts**

**Block: 11.-13.01.2021, jeweils 9-18 Uhr, Kleiner Rosensaal FG 27**

**15.01.2021, 9-18 Uhr, CZ3 SR 308**

Intensive conflict-management workshop with a focus on applied ethics. The four days of workshop include prepared lectures, case studies, and various means of interactive learning, with the goal of understanding and exercising the basic negotiation principles of "Mutual Gains Approach". Workshop is presented in English language. Participation limited to students in MA program "Angewandte Ethik und Konfliktmanagement".

### **Literatur:**

Mnookin, R.: Beyond Winning 2000: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

Movius, H./ Susskind, L. 2009: Built to Win: Creating a World-Class Negotiating Organization.

Susskind, L./ Jain, R./ Martyniuk, A. 2001: Better Environmental Policy Studies.



## Modul M-AEKM-F3 „Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt“

Marieke Kötzing M.A. / Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

**ONLINE Seminar: Bioethische Konfliktfälle**

**Do. 10-12 Uhr**

Das Seminar behandelt zunächst bioethische Ansätze und Grundlagen, um daraufhin auf Konflikte wesentlicher Themenfelder aus diesem Bereich einzugehen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Umweltethik, Tierethik, Gentechnik, synthetischer Biologie und Nachhaltigkeit.

### **Literatur:**

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Verlag Karl Alber, Freiburg (i. B.).

Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Wiley-Blackwell: Oxford.

Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Verlag Karl Alber, Freiburg (i. B.).

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**Prof. Dr. Wolfram Eberbach**

**ONLINE Seminar: Texte zu Bioethik und Biorecht**

**Do. 14-16 Uhr**

**Einführungsveranstaltung mit Referatsthemenvergabe: Termin wird bekannt gegeben**

Anhand zweier Textsammlungen sollen wesentliche Positionen der Bioethik und des damit verbundenen Biorechts erarbeitet werden. Dabei werden leitende Theorien und Prinzipien dieser Bereichsethik erarbeitet, und es geht darum zu verstehen, warum unsere Verantwortung über die menschliche und mitmenschliche Dimension hinaus auf Tiere, Pflanzen, Ökosysteme und die „Natur“ als ganze erweitert werden sollte.

### **Literatur:**

Wird bekannt gegeben.

## Modul M-AEKM-FO „Forschungsmodul“

Martin O`Malley, PhD

ONLINE Wissenschaftliches Arbeiten in der Angewandten Ethik

Mi. 16-18 Uhr

Seminar intended for 3<sup>rd</sup> semester students in the “Applied Ethics and Conflict Management” MA. The colloquium provides resources and support for completing the requirements of the “Forschungsmodul” including refining topics, designing research program, doing topic-tailored literature research, writing the Forschungsarbeit, making and presenting a research poster, and practicing the defense of a research project. Participants are expected to present their work in various stages of completion, and to constructively critique each other’s work. Colloquium language English and German.

## Modul M-AEKM-W3 „Praktikum“

Dieses Modul besteht aus einem mindestens zweimonatigen Praktikum und dem abschließenden Praktikumsbericht.

## Modul M-AEKM-W4 „Wahlpflichtmodul“

PD Dr. habil. Reyk Albrecht

ONLINE Seminar: Mindful Leadership in Theorie und Praxis

Di. 10-12 Uhr

Wie kann eine menschendienliche und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltige Führung in Organisationen gelingen? Im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen gewinnen Achtsamkeitsbasierte Interventionen (Mindfulness-Based Interventions) sowohl in der Wirtschaft als auch darüber hinaus bei der Beantwortung dieser Frage immer stärker an Bedeutung. Verbunden ist dies mit dem Konzept des „Mindful Leadership“. Das Seminar widmet sich ganz grundlegend dieser Entwicklung und fragt nach Verbreitung und Anwendungsfeldern der Achtsamkeit in verschiedenen Organisationskontexten, Achtsamkeitsverständnissen und deren Unterschieden auch und gerade mit Blick auf ihre Anwendung im Bereich des Mindful Leadership, grundlegenden Richtungen der Achtsamkeitspraxis und deren Relevanz für Mindful Leadership, Verständnissen und Strömungen des Mindful Leadership, dem Beitrag des Mindful Leadership für eine verantwortungsvolle Führung sowie den Belegen für dessen Wirksamkeit und der Kritik an der Achtsamkeit und am Mindful Leadership.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen. Unverzichtbar sind darüber hinaus die Anmeldung bei Microsoft Office 365 für Studierende der FSU, stabile Internetverbindung, funktionierende Web-Kamera und Mikrofon.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement angeboten. Zielgruppe sind die Studierenden dieses Masters. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei freien Plätzen ist auch die Teilnahme Studierender anderer Fachbereiche möglich.

### **Literatur:**

Eisenbeiss, S.A./van Knippenberg, D. 2014: On ethical leadership impact: The role of follower mindfulness and moral emotions, J. Organiz. Behav., 36, 182–195.

Gelles, D. 2015: Mindful Work. Profile Books, London.

Kothes, P.J./Rosmann, N. 2014: Mit Achtsamkeit in Führung. Klett-Cotta, Stuttgart.

Marturano, J. 2015: Mindful Leadership – Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz, Arbor, Freiburg.

Reb, J./Narayanan, J./Chaturvedi, S. 2012: Leading mindfully: two studies on the influence of supervisor trait mindfulness on employee wellbeing and performance. *Mindfulness*. 5(1), 36-45.  
Schmidt, J. 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis: Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens, transcript Verlag.  
Tan, C.-M. 2012: Search Inside Yourself. Arkana, München.  
Verdorfer, A.P. 2016: Examining mindfulness and its relations to humility, motivation to lead, and actual servant leadership behaviors. *Mindfulness*. August 2016, Volume 7, Issue, 950–961.  
Weitere wird im Seminar bekannt gegeben.

**PD Dr. phil. habil. Reyk Albrecht**

**ONLINE Seminar: Mindfulness Based Student Training (MBST)**

**Mi. 14-16 Uhr**

Aufgrund von Arbeitsverdichtung, Informationsüberflutung, Erwartungs- und Ergebnisdruck leiden im Zeitalter von Digitalisierung und Globalisierung mehr und mehr Menschen unter seelischer Belastung und chronischem Stress. Dies beeinflusst gleichzeitig auch soziales und ethisches Verhalten und ist in hohem Maße relevant für den Umgang mit Konflikten.

Für die in Entstehung befindliche digitale Gesellschaft ist es wichtig, nach konstruktiven Umgangsformen mit den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen zu suchen und hilfreiche Kulturtechniken gezielt zu nutzen und praxisorientiert zu erforschen. Dieser Aufgabe widmet sich die vorliegende Veranstaltung. Dies geschieht unter Anleitung eines ausgebildeten Achtsamkeitstrainers.

*Mindfulness Based Student Training* (MBST) ist ein Achtsamkeitsprogramm, das im Rahmen des Thüringer Modells *Achtsame Hochschulen* ([www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)) eigens für die Bedürfnisse von Studierenden entwickelt worden ist. Es besteht aus zwölf Trainingseinheiten. Im Rahmen des Kurses werden Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Kleingruppengespräche und Inputs zu Neurobiologie, Stress- und Bewusstseinsforschung mit zielgruppenspezifischen Übungen und Themen für Studierende verbunden.

Die Wirksamkeit von MBST wurde vom *Institut für Innovative Gesundheitstechnologien* der Ernst-Abbe-Hochschule Jena medizinisch untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass bereits nach 8 Wochen eine signifikante Verbesserung der physiologischen Stressregulation im Bereich des vaskulären Systems (inbes. Blutdruck und Pulsfrequenz) nachzuweisen ist (<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2020.00645>).

Achtsamkeit entfaltet ihre Wirkung vor allem durch die Regelmäßigkeit der Anwendung. Daher ist das Rückgrat des Kurses die tägliche Übung der Achtsamkeitspraxis zu Hause mit Hilfe von gesprochenen Anleitungen (im MP3-Format). Die Übungsdauer beträgt ca. 20 Minuten pro Tag. Die Bereitschaft, diese Übungszeit über die Dauer des Kurses zu investieren und eigene Erfahrungen in Form eines *Achtsamkeitstagebuchs* festzuhalten, ist Teilnahmevoraussetzung für die Lehrveranstaltung. Die Achtsamkeitsübungen (Body Scan, Sitz- und Gehmeditation, Achtsame Bewegungsübungen, Dyaden) werden zu den Kursterminen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, eingeübt und reflektiert.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen. Unverzichtbar sind darüber hinaus die Anmeldung bei Microsoft Office 365 für Studierende der FSU, stabile Internetverbindung, funktionierende Web-Kamera und Mikrofon.

#### **Literatur:**

Albrecht, R. 2015: Achtsamkeitstraining, Gesundheitsförderung und Prävention. In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. *Kritisches Jahrbuch der Philosophie*, Königshausen & Neumann, 125-139.  
Kabat-Zinn, J. 2011: *Gesund durch Meditation: Das vollständige Grundlagenwerk zu MBSR*. O.W. Barth.  
Langer, E.J. 2015: *Mindfulness. Das Prinzip Achtsamkeit*, Vahlen, München.  
Lehrhaupt, L./Meibert, P. 2010: *Stress bewältigen mit Achtsamkeit: Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR*. Kösel.  
Sandbothe, M. und Albrecht, R. (Hrsg.) (im Druck): *Achtsame Hochschulen in der digitalen Gesellschaft*, Bielefeld: transcript

Sandbothe, M. 2015: Wozu „Gesundes Lehren und Lernen“? In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 105-123.  
Siegel, D.J. 2014: Das achtsame Gehirn, Arbor, Freiburg i.Br.  
Santorelli, S. 2009: Zerbrochen und doch ganz. Die heilende Kraft der Achtsamkeit. Arbor Verlag.

Links:

Thüringer Modell *Achtsame Hochschulen*: [www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)

MBSR-MBCT-Verband: [www.mbsr-verband.de](http://www.mbsr-verband.de)

## **Modul GT 1 „Gesellschaftstheorie“**

Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden vom Institut für Soziologie angeboten und können in Friedolin eingesehen werden.

# Modulübergreifende fakultative Veranstaltungen

(auch modulübergreifende Veranstaltungen anderer Institute, die offen für Studierende der Angewandten Ethik sind)

---

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler (mit B. Strauß)**

**ONLINE Vorlesung: Geschichte (Knoepffler), Theorie (Strauß) und Ethik (Knoepffler) der Medizin**

Onlinekurs auf Dosis, Prüfung als Präsenzveranstaltung

Die Vorlesung führt in Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin ein. Dabei kommen wichtige medizinethische Konfliktfälle zur Sprache und werden in den Kontext ihrer geschichtlichen Situation gesetzt. In speziellen Einheiten werden kurze medizingeschichtliche Überblicke und medizintheoretische Grundlagen geboten.

Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und -studenten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen. Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

## Literatur:

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N. 2020: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br.), erscheint voraussichtlich Ende November.

Knoepffler, N./Daumann, F. 2018: Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br.

Maio, G. 2012: Mittelpunkt Mensch. Ethik in der Medizin. Schattauer: Stuttgart.

Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg.

Veatch, R./Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

**Prof. Dr. Martin Leiner (Systematische Theologie)**

**HYBRID Vorlesung: Grundkurs Ethik**

**Mi. 12-14 Uhr, CZ3 SR 113**

Die Veranstaltung bietet Grundwissen in evangelischer Ethik, sowohl was klassische Ansätze, als auch was Methoden und aktuelle Diskussionen in Bereichsethiken anbetrifft. Grundlage der Arbeit sind ausgewählte Abschnitte aus dem Handbuch der Evangelischen Ethik.

## Literatur:

W. Huber/T. Meireis/H.-R. Reuter (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik. München 2015 (bitte anschaffen).

**Apl. Prof. Dr. Hans-Martin Rieger (Systematische Theologie)**

**PRÄSENZ Grundkurs Medizin-Ethik**

**Block: 01.03.-05.03.2021, CZ3 SR 113**

Die Themen Gesundheit, Krankheit, Alter und Tod betreffen alle Menschen. Viele ethische Fragen tun sich auf. Der Medizin sind heute Dinge möglich, die früher undenkbar waren. Der Fortschritt brachte viele Errungenschaften mit sich, stellt zugleich aber vor Entscheidungsprobleme. Die Medizin-Ethik bedenkt die ethischen und anthropologischen Grundlagen ärztlichen und auch seelsorgerlichen Handelns. Sie wird insbesondere aktuelle Problemfelder im Auge haben. Wer mitreden will (und häufig auch muss), bedarf hier auch theoretischer Grundkenntnisse.

Die Veranstaltung ist zunächst als Lektüre-Übung des Studienbuches von G. Pöltner, „Grundkurs Medizin-Ethik“ (Wien 2006) angelegt. Zu den spezifisch theologischen Sichtweisen ziehen wir U.H.J. Körtner, Leib und Leben. Bioethische Erkundungen zur Leiblichkeit des Menschen, Göttingen 2010, heran. Außerdem: P. Dabrock, Bioethik des Menschen, in: W. Huber / T. Meireis / H.-R. Reuter (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Zur Vorbereitung der Intensivwoche muss das Studienbuch von Pöltner durchgearbeitet sein. Auf der anderen Seite gilt: Eine gemeinsame Intensivwoche ist immer ein schönes Erlebnis!

# Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**ONLINE Oberseminar: Forschungskolloquium Konfliktmanagement in der Medizinethik – was können wir aus der Medizingeschichte lernen?**

**Mi. 18-20 Uhr**

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler zusammen mit Prof. Dr. Ingo Pies (Universität Halle)**

**PRÄSENZ Workshop: Wirtschaftsethik**

**28. und 29.01.2021**

Im Rahmen dieses einstündigen Seminars werden neueste Forschungsarbeiten der beiden Gruppen aus Halle und Jena im Bereich der Wirtschaftsethik diskutiert.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die im Bereich der Wirtschaftsethik forschend tätig sind.

Veranstaltungen im Masterstudiengang „Angewandte Ethik und Konfliktmanagement“ WS 2020/21

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 - 10:00		<b>VL ONLINE</b> Knoepffler: Medizingeschichte und –ethik			
10:00 - 12:00		<b>S ONLINE</b> Albrecht: Mindful Leadership (M-AEKM-W4)  174081	<b>VL PRÄSENZ</b> Knoepffler: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konflikt- management (M-AEKM-G1) CZ3 HS 4  113144	<b>S ONLINE</b> Kötzing/Knoepffler: Bioethik (M-AEKM-F3)  167246	
12:00 - 14:00		13:00-16:00 <b>S PRÄSENZ</b> Rudolph: Debattenpraxis für Ethiker (M-AEKM-G1) CZ3 HS 5	<b>S ONLINE</b> Albrecht: MBST für Ethiker (M-AEKM-W4)  180410		
14:00 - 16:00	<b>S PRÄSENZ</b> O'Malley: Hauptpositionen der Ethik (M-AEKM-G2) CZ3 HS 9  167243	180364	<b>S ONLINE</b> Albrecht: MBST für Mediziner	<b>S ONLINE</b> Eberbach: Texte zu Bioethik und Biorecht  167263	
16:00 - 18:00	<b>S PRÄSENZ</b> O'Malley: Ethical Argumenta- tion – Methods, Practices, and Standards (M-AEKM-G2) CZ3 HS 4  167244	<b>S ONLINE</b> Utz: Konfliktmanagement (M-AEKM-G3)  180413	<b>Ü ONLINE</b> O'Malley: Wissen. Arbeiten in der Angewandten Ethik (M-AEKM-FO)  180406		
18:00 - 20:00			<b>OS ONLINE</b> Knoepffler: Konfliktmanagement und Angewandte Ethik		

**Blockseminar:**

O'Malley: **PRÄSENZ** Negotiation and Conflict Management: 11.-13.01.2021, 9-18 Uhr, Kleiner Rosensaal  
15.01.2021, 9-18 Uhr, CZ3 SR 308  
(M-AEKM-G3), 167261

<b>Abkürzungen</b>	
S = Seminar	Ü = Übung
OS = Oberseminar	VL = Vorlesung
EZ = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)	CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3
SR = Seminarraum	HS = Hörsaal